

Zum 80. Geburtstag von Dr. h.c. Friedrich Dieckmann

Dieses stolze Jubiläum soll hier nicht Anlass sein, die beachtlichen und zahlreichen Ehrungen Friedrich Dieckmanns ein weiteres Mal aufzulisten. Vielmehr soll seitens unserer Edition seine außergewöhnliche Persönlichkeit eine wohl verdiente Würdigung erfahren.

Als derjenige, der das Privileg hatte, das Erscheinen und die Kommunikation seiner letzten Publikation *Kulturnation und Nationalkultur* zu begleiten, traf ich zu Beginn dieses Jahres auf eine tatkräftige, für das hohe Lebensalter ungewöhnliche Vitalität. Diese prägt sich in einem wachen Habitus aus, der als Unruhe erscheinen mochte, im Kern aber das Interesse eines sensiblen Beobachters und die Souveränität des Wissenden offenbart. Die in der Natur der Sache liegenden gelegentlichen Konflikte zwischen Autor und Verlag haben vor diesem Hintergrund den gegenseitig hohen persönlichen Respekt nie beeinträchtigen können.

Gesprächsweise fasziniert bei Friedrich Dieckmann immer wieder ein nahezu enzyklopädisches Wissen, wobei natürlich auch er seine besonderen Gebiete und Präferenzen hat. Die Musik, besonders Richard Wagner, die Literatur - zu der er von Goethe bis Brecht publiziert hat- und die Philosophie, all diese Disziplinen haben in ihm einen herausragenden Interpreten und Kommentator gefunden. Darüber hinaus waren und sind es immer wieder eindruckliche Zeit- und Ortsbestimmungen, ja im Besonderen Nationalerkundungen, die belegen, wie sich der Jubilar in die Zeitläufe einmischt, dabei aus einer gebildeten Geistigkeit schöpft und sich wohltuend von mancher postmodernen Exaltiertheit abhebt.

So war es auch das Motiv unserer Zusammenarbeit, alte und neue (!) Herausforderungen für die deutsche Nationalkultur im genannten Essay zu behandeln, die Friedrich Dieckmann zu einem hochaktuellen gegenwärtigen Programm der deutschen Kulturnation zusammengefasst hat.

Mit Dank, dies publizieren und verbreiten zu können, herzlichen Glückwunsch!

Edition Europolis
Christoph Liebherr (Lektorat und Kommunikation)